

MORPHEUS-REIHE NUN KOMPLETT

17,5mm-Okular der Morpheus-Okularreihe von Baader ist lieferbar

Das von vielen Sternfreunden erwartete 17,5mm Morpheus ist nun endlich lieferbar. Damit komplettiert Baader seine neue Okularreihe mit 76° scheinbarem Gesichtsfeld, die bislang die Brennweiten 4,5mm, 6,5mm, 9mm, 12,5mm und 14mm umfasste. Eine besondere Eigenschaft der Morpheus-Okulare ist der geringe Bedarf an Backfokus, so dass die Okulare insbesondere auch an Spektiven mit wenig Fokussierweg scharf gestellt werden können. Neben der 1,25-Zoll-Steckhülse ist der Oku-



lartubus so geformt, dass er ohne Adapter in 2-Zoll-Steckfassungen passt – solange die darunterliegende 1,25-Zoll-Steckhülse nirgends anstößt. Die schlanke

Baader Planetarium

Bauform erlaubt weiterhin die Verwendung im Bino. Der angenehm große Augenabstand beträgt je nach Brennweite 17,5 bis 21mm und ermöglicht durch die umklappbare Augenmuschel auch die Beobachtung mit Brille. Der Aufbau aus acht Linsen in fünf Gruppen beinhaltet laut Baader drei Elemente aus ED-Glas und eines mit Lanthan. Baaders Phantom-Group-Vergrößerung soll trotzdem für ein helles Bild sorgen. Bis auf das nun erschie-

nene 17mm sind die Okulare homofokal. Neben der visuellen Beobachtung können die Morpheus-Okulare auch fotografisch eingesetzt werden. Ein M43-Gewinde unter der Augenmuschel ermöglicht den Anschluss an das umfassende Baader-Adapter-Sortiment. Dadurch wird praktisch jeder Kamerateyp und jede Projektionsart möglich. Insbesondere können Planeten-Kameras über T2 und Clicklock-Klemmung eingesetzt werden, Bajonettadapter erlauben den Anschluss von DSLRs oder Systemkameras, und die Vielzahl an Gewindeübergängen erlaubt es sogar, Kameras mit aufgesetztem Objektiv über dessen Filtergewinde für afokale Projektion zu befestigen. Für mobile Beobachter wird zu jedem Okular eine Gürteltasche mitgeliefert. Baader hat außerdem eine angenehm vollständige Datentabelle zusammengestellt. Alle Brennweiten sind für je 245€ erhältlich.

► Sven Wienstein

SUCHER MIT AUSBLICK

Der neue Evoguide 50ED von Skywatcher

Leitfernrohr und Sucher in einem, das vereint der Evoguide 50ED von Skywatcher. Das 50mm Dublett-Objektiv verwendet ED-Glas vom Typ S-FPL53. Dadurch und aufgrund der kleinen Öffnung wird auch bei einem mit $f/4,8$ ausgesprochen schnellen Öffnungsverhältnis eine sehr gute Farbkorrektur erreicht. Zur Scharf-Einstellung dient ein Helical-Feingewindefokussierer, der das Okular und einen eventuell verwendeten Zenitspiegel nicht mitdreht. Für die Verwendung als Leitfernrohr lassen sich Nachführkameras per 1,25-Zoll-Aufnahme oder am T2-Gewinde anbringen. Ein

Stoppring kann so justiert werden, dass beim Wechsel zwischen Kamera und Okular beides im Fokus ist.

Beim Einsatz als Sucher kann man das Okular seiner Wahl verwenden – im Zweifelsfall das bequemste, oder auch das mit dem größten Himmelsausschnitt. Bis zu 6,6° groß wird das wahre Gesichtsfeld, also mehr als dreizehn Vollmonddurchmesser. Für ein Fadenkreuz muss man aber selbst sorgen. Viele fotografisch orientierte Sternfreunde haben wohl noch ein klassisches Fadenkreuz-Okular mit Beleuchtung aus früheren Zeiten. Das gut korrigierte Objektiv erlaubt aber auch deutlich mehr Vergrößerung: bis 70× mit einem 3,5mm-Okular.

Zum Lieferumfang gehört eine Metall-Sucherhalterung mit einem Prismen-Fuß, der sowohl in Skywatcher-Aufnahmen als

auch in die kleineren Vixen-Sucherschuhe passt. An beiden Rohrschellen finden sich konterbare Justageschrauben. Mit 800g ist das kleine Gerät allerdings etwas schwerer als ein Standard-Sucher. Erhältlich ist der Super-Sucher für ca. 210€.

► Sven Wienstein



Optical Vision

SURFTIPPS

- Morpheus-Okularreihe
- Skywatcher Evoguide 50ED

🔗 **Kurzlink:** oc1m.de/a14069